

## BESCHLUSS

aus der 12. Sitzung  
des Kreistages  
am Montag, 17.10.2022

---

### Öffentliche Sitzung

<b>Zu TOP 1.</b> Fragestunde
---------------------------------

Fragen des Abgeordneten D. Steinraths (CDU) zu Zuweisungszahlen von Geflüchteten / Asylbegehrenden:

#### **Abgeordneter Hundertmark (CDU) in Vertretung:**

1. „Wie stellt sich die aktuellste Übersicht der Zuweisungsstatistik aller Städte und Gemeinden des Kreises unter Angabe der bisher erfolgten Zuweisungen und rechnerisch freien Plätze dar?“
2. Wie viele Unterkünfte werden derzeit vom Lahn-Dill-Kreis unter Angabe der beherbergten Personen zur Verfügung gestellt?“

Zusatzfrage: „Welche Unterbringungsalternativen plant der Kreisausschuss mit Blick auf die steigenden Flüchtlingsanzahlen zeitnah ein, um die Städte und Gemeinde des Kreises bei den Unterbringungskapazitäten zu entlasten?“

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand (SPD)** antwortet zur Delegation an die Kommunen des Kreises, Stand 07.10.2022:

Aßlar 19  
Bischoffen 0  
Braunfels 23  
Breitscheid 0  
Dietzhöhlztal 0  
Dillenburg 0  
Driedorf 0  
Ehringshausen 19  
Eschenburg 10  
Greifenstein 20  
Haiger 0  
Herborn 24  
Hohenahr 0  
Hüttenberg 31  
Lahnau 33  
Leun 24  
Mittenaar 0  
Schöffengrund 21  
Siegbach 34  
Sinn 19  
Solms 0  
Waldsolms 27  
Wetzlar 0  
**Gesamt 304**

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand (SPD)** antwortet auf Frage 2, dass in den vom Lahn-Dill-Kreis angemieteten 115 Gemeinschaftsunterkünften aktuell 1.994 Personen untergebracht seien (inkl. Mittenaar-Ballersbach, Herborn-Merkenbach, Jugendburg Hohensolms und Kreisjugendheim Heisterberg). Die Zahl der in privatem Wohnraum (400 Wohnungen) untergebrachten Personen belaufe sich derzeit auf ca. 1.500. Seit Mitte August 2022 bis heute seien die zuvor aufgeführten Menschen aus der Ukraine zur Unterbringung an Kommunen im Lahn-Dill-Kreis delegiert worden.

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand (SPD)** antwortet auf die Zusatzfrage, dass am 10.10.2022 das neue Ankunftszentrum im Kreisjugendheim Heisterberg eröffnet worden sei. Laut Prognose des Regierungspräsidiums Darmstadt würden dem Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahresende 2022 insgesamt 974 Personen (wöchentlich 71 Personen) zur Aufnahme und Unterbringung zugewiesen werden. Die aktuelle Unterbringungssituation hat bereits jetzt zur Folge, dass ab der KW 43 keine dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten mehr verfügbar seien. Aus diesem Grund werde als Ultima Ratio überlegt, die Sporthalle an der Comeniuschule in Herborn als Unterbringungsobjekt für geflüchtete Personen herzurichten. Darüber hinaus sei die Verwaltung derzeit mit der Prüfung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten (leerstehende Gewerbeeinheiten, Containerstellplätze etc.) befasst. Derzeit würden keine freien Plätze in den Kommunen vorliegen.